

## Presse-Information

23. Februar 2018

# Fonds Experimentelles Musiktheater:

»The Suitcase« von François Sarhan am Schlosstheater Moers geht weiter

**The Suitcase – Verloren in Moers [UA]**  
**Musiktheater in vier Teilen**

**#3: Von Trollen und Menschen**  
**Am 17. März 2018, 19:30 Uhr**  
**Schlosstheater Moers**

**Regie / Text / Bühne / Komposition:** François Sarhan  
**Dramaturgie:** Roland Quitt (feXm), Larissa Bischoff

**Mit:**

Sabine Akiko Ahrendt (Strohgeige), Annegret Meyer-Lindenberg (Strohviola),  
Ernst Surberg (Keyboard),  
Patrick Dollas, Lena Entezami, Matthias Heße (Schauspieler)  
François Sarhan (Live Video)

Nach zwei spannenden Teilen im Herbst 2017 befindet sich auch im dritten Teil »**Trolle und Menschen**« noch immer die halbe Stadt Moers auf der Jagd: nach einem Koffer, den jeder besitzen will – obwohl wir als Zuschauer noch immer nicht wissen, was sich in ihm verbirgt. Wie sich inzwischen herausstellte, arbeiten seltsamerweise alle im Auftrag derselben Person, einer mysteriösen Russin. Allerdings betreibt jeder dabei sein eigenes falsches Spiel. Im Mittelpunkt von »Trolle und Menschen« steht der Taxifahrer SchmuK, der sogar seiner Lebensgefährtin Monika nicht mehr traut und dem seine Paranoia zum Verhängnis wird. Die Aufführung verfolgt ihn über den Tod hinaus bis hinein in die Hölle der Taxifahrer, wo die furchtbarsten aller musikalischen Torturen auf ihn warten.

In einer Produktion des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm) mit dem Schlosstheater Moers verwirklicht der Komponist und Bildende Künstler **Francois Sarhan** sein vierteiliges Musiktheater-Projekt »**The Suitcase – Verloren in Moers**«. Innerhalb der Erzählform einer Detektivkomödie, deren Handlung in Moers angesiedelt ist, betreibt »The Suitcase«, ein surrealistisches Vexierspiel um Obsession, Realitätsverlust und Metamorphose. Elemente von Film treffen auf solche von Installation und Performance.

François Sarhan, geboren 1972 in Rouen, gehört zu den originellsten Vertreter\*innen neuer Formen im Musiktheater. Wie im vorliegenden Projekt betätigt er sich oft gleichzeitig als Komponist, Texter, Bildender Künstler, Regisseur und Performer. Stücke Sarhans wurden u. a. bei den Donaueschinger Musiktagen, dem Berliner Festival MaerzMusik, beim Festival d’Aix-en-Provence, bei der Ars Musica Brüssel, beim Festival Musica Strasbourg, beim Brighton Festival und bei den Bregenzer Festspielen aufgeführt.

»The Suitcase – Verloren in Moers« setzt sich als Projekt aus vier Teilen zusammen, die zwischen Oktober 2017 und Juni 2018 präsentiert werden. Zu den Schauspieler\*innen des Schlosstheaters gesellt sich ein Ensemble von Musiker\*innen aus dem Bereich zeitgenössischer Musik.

Eine Koproduktion des Schlosstheater Moers mit dem Fonds Experimentelles Musiktheater. Der Fonds Experimentelles Musiktheater ist eine gemeinsame Initiative von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW.

**Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm):**

Mit dem Fonds Experimentelles Musiktheater bieten das NRW KULTURsekretariat und die Kunststiftung NRW seit 2005 Teams von Theatermacher\*innen die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Schauspiel- und Opernhäusern in NRW experimentelle Musiktheaterprojekte zu realisieren. In Verbindung mit verschiedenen NRW-Bühnen werden Produktionen ausgewählt und mit jeweils bis zu 100.000 Euro gefördert, in denen Musik, Sprache und Raum von der Idee bis zur Uraufführung in enger Verbindung entwickelt werden, oft grenzüberschreitend zwischen Musiktheater und Schauspiel.

Mit der Neuausrichtung seit 2015 arbeiten die vom Fonds Experimentelles Musiktheater getragenen Projekte verstärkt prozessorientiert und ergebnisoffen, mit mehreren Probenphasen innerhalb einer Dauer von zwei Spielzeiten. Einzelne Ergebnisschritte bis hin zur möglichen Uraufführung werden in Teilaufführungen vorgestellt, Diskursformate ergänzen die Aufführungen. In den Fokus rückt damit weniger das unveränderliche Ergebnis als vielmehr der Produktionsverlauf selbst.